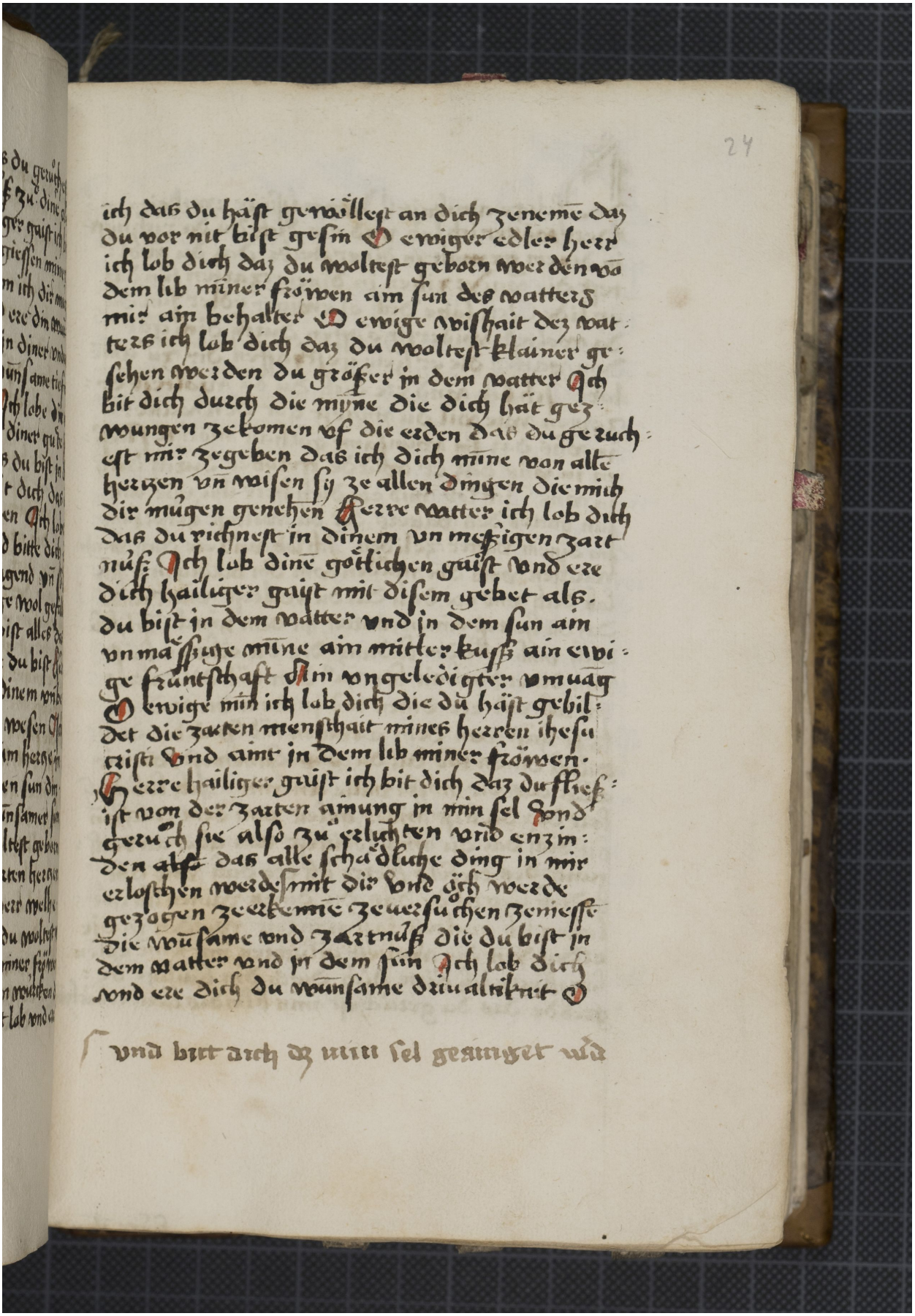
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek



24

ich das du häst gewällest an dich zenemen daz
du vor nit bist gesin O ewiger edler herr
ich lob dich daz du woltest geborn werden von
dem lib miner frówen ain sun des watters
mir ain behalter O ewige wishait dez wat-
ters ich lob dich daz du woltest klainer ge-
sehen werden du gröser in dem watter Ich
bit dich durch die myne die dich hät gez-
wungen zekomen vf die erden das du geruch-
est mir zegeben das ich dich mine von alle
herzen vn weisen sy ze allen dingen die mich
dir mügen genehen Herre watter ich lob dich
das du richnest in dinem vn mesigen zart
nüs: Ich lob dine götlichen guist vnd ere
dich hailiger guist mit disem gebet als.
du bist in dem watter vnd in dem sun ain
vn mässige mine ain mitler kuss ain ewi-
ge früntschaft sin vngeledigter vmuag
O ewige min ich lob dich die du häst gebil-
det die zarten menschait mines herren ihesu
cristi vnd aint in dem lib miner frówen.
Herre hailiger guist ich bit dich daz du flies-
ist von der zarten amung in min sel vnd
geruch sie also zü erlichten vnd enzin-
den alse das alle schädliche ding in mir
erloschen werde mit dir vnd ich werde
gezogen zerkenne zewersuchen zemesse
die wüsame vnd zartnüs die du bist in
dem watter vnd in dem sun Ich lob dich
vnd ere dich du wunsame drivaltikait O

vnd bitt dich dz mein sel geainiget wird